

## FaBaM Brugg / Brätle i de Badi 2023

Dem obigen Bericht ist weiter nichts mehr anzufügen. Ich meinerseits möchte kurz auf die Entstehung dieses Anlasses eingehen.

Die Feuerstelle wurde auf Anregung unseres langjährigen und sehr, sehr aktiven FaBaM-Mitglied's Franz Bryner, sel., in der Kulturkommission Schinznach, durchgesetzt. Als ehemaliger Bahnhofvorstand war er in der örtlichen Kommission Mitglied. Die Feuerstelle wurde unter seiner Leitung in Fronarbeit erstellt. Nach der feierlichen Einweihung seitens der Gemeinde, kamen Franz und ich auf die Idee, diesen Ort auch für die FaBaM zu nutzen und zwar für eine jährliche Grillparty, ganz gegen den Willen des seinerzeitigen Badmeisters. So mussten wir die Bewilligung bei der Gemeinde Schinznach-Bad einholen und diese wurde uns entgegenkommenderweise prompt erteilt. Zudem wurde uns auf Zusehen hin gestattet, mit den Oldtimern direkt vor die Badi zu fahren. Auf Eintrittsgelder hat die Gemeinde verzichtet!

Am 13. Juli 2003 hat dann der erste Anlass stattgefunden. Da dannzumal noch keine Sommerzeit aktuell war, haben wir mit 3 Kabelrollen vom Werkstattgebäude Strom an den Grillplatz «gebracht» und an den Bäumen eine Lampenkette (mehrfarbig) aufgehängt. Davon konnten wir nicht viel profitieren derweil uns der Bademeister ab 2200 Uhr vom Platz haben wollte. Anderntags haben wir dann alles wieder verräumt. Traktor und Anhänger standen uns wohl zur Verfügung, durfte aber von uns nicht gefahren werden

Mit der personellen Änderung hat sich dann in den Jahren vieles geändert und die Benützung der Grillstation wurde einfacher, wenn auch die Zufahrt für die Oldtimer nicht mehr gestattet wurde und neu dann doch Eintritt bezahlt werden musste

Noch ein ganz spezielles Ereignis: Wir wollten grad mit dem Grillieren beginnen, als ein starker Regen einsetzte. Wir liessen uns aber nicht davon beeindrucken und Franz und ich haben die beiden Garderoben kurzerhand in Beschlag genommen und dann schlussendlich trotz Regen einen tollen Abend verbracht. Mit dem vorhandenen Holzkohle-Grill konnten wir unser Mitgebrachtes doch noch zubereiten.

Zum Anhänger: Der alte Anhänger drohte auseinander zu fallen und so haben wir uns entschlossen, als Dank einen solchen (neu konstruierten) zu spendieren und zwar zum 20. Jubiläum Brätle i der Badi.. Ernst Gass hat die heutige Version

«erbaut». Da der total baufällige Anhänger die paar Jahre aber nicht mehr überstand, so fand die Übergabe halt vorzeitig noch vor der Coronazeit statt.

Am Samstag habe ich meine letzte Fahrt mit Traktor und Anhänger vollzogen und die Pagage vom Restaurant zur Grillstelle geführt. Hier wird sich sicher ein Nachfolger finden.

Ich hoffe, dass wir diesen zur Tradition geworden Anlass auch weiterhin und zwar über Jahre noch abhalten können.

Toni Schuler, FaBaM-Ehrenmitglied